

Presseerklärung

Berlin, 14. Februar 2006

Presseerklärung des Internationalen Verleihverbandes: Stärkung des MEDIA-Programms 2007

Am Sonntag, den 12. Februar 2006 haben die im Internationalen Verleihverband (FIAD) organisierten Verleiher die Fortentwicklung des MEDIA-Programms 2007 diskutiert. Die FIAD appelliert an die Mitglieder des Europäischen Parlaments, die EU-Kommission sowie den EU-Ministerrat, die derzeit diskutierten Kürzungen von über 40% nicht zu realisieren. Vielmehr fordert die FIAD diese Institutionen auf, bei den EU-Etatberatungen das MEDIA-Programm mit den vorgesehenen Mittel in Höhe von circa 1 Milliarde Euro auszustatten.

Das MEDIA-Programm leistet seit 1990 einen wesentlichen Beitrag sowohl für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung als auch für die Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas. Die Mitglieder der FIAD sind der Überzeugung, dass das MEDIA-Programm zu den wenigen europäischen Initiativen gehört, die der „Idee Europa“ ein konkrete Form geben. Die kulturellen Vielfalt des europäischen Films wird durch das MEDIA-Programm für die europäische Bevölkerung sinnlich erfahrbar. Europa braucht diesen Fundus gemeinsamer Bilder, wenn es eine europäische Identität entwickeln will.

Die FIAD fordert deshalb die EU-Kommission, die Parlamentarier des Europäischen Parlamentes sowie den EU-Ministerrat auf, das MEDIA-Programm ab 2007 in einer Größenordnung von 1 Milliarde Euro auszustatten.

gez.

Stefan Hutter (Vice-President FIAD)

Jean-Jacques Varret (Vice-President FIAD)

Antoine Virenque (General Secretary FIAD)

Für Rückfragen:

Johannes Klingsporn (Geschäftsführer Verband der Filmverleiher e.V.)

030-27 90 739-0

jklingsporn@vdfkino.de

Die FIAD (Fédération Internationale des Associations de Distributeurs de Films) ist die internationale Interessenvertretung der Filmverleiher und hat ihren Sitz in Paris.